Depart. für Finanzen, Landwirtschaft
und äussere Angelegenheiten
Kantonale Steuerverwaltung
Veranlagung Natürliche Personen
Postfach 351
1951 Sitten

KANTON WALLIS

FRISTVERLÄNGERUNGSGESUCH FÜR DIE ABGABE DER STEUERERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Steuererklärung bis zu dem auf der ersten Seite der Steuererklärung aufgeführten Datum einzureichen, haben Sie die Möglichkeit eine Fristverlängerung bis am zu verlangen.

Diese Verlängerung wird Ihnen gewährt, wenn Sie mit dem untenstehenden Einzahlungsschein die vom Staatsrat festgelegte Bearbeitungsgebühr von Fr. 30.- bis spätestens am 30. März 2004 überweisen. Mit diesem Vorgehen wird Ihnen die oben erwähnte Frist automatisch gewährt. **Ein schriftliches Gesuch ist nicht mehr nötig; die Zahlung allein ist massgebend.**

Wenn Sie Ihre Steuererklärung durch einen Vertreter ausfüllen lassen, hat dieser die Möglichkeit eine Fristverlängerung zu verlangen. In diesem Fall benötigen Sie den Einzahlungsschein nicht. Für weitere Auskünfte wollen Sie sich bitte direkt an Ihren Vertreter wenden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir den Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung nicht in der festgesetzten Frist abgeben und die kein Fristverlängerungsgesuch einreichen, nach dem Verfalldatum eine Mahnung zustellen werden. Diese Mahnung enthält eine letzte Frist von 20 Tagen. Nach Ablauf dieser Frist muss eine Ordnungsbusse ausgesprochen werden.

Ihr Gemeindesteueramt oder Ihre Bezirkssteuerkommission stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesem neuen Verfahren der Fristverlängerung die Arbeit zu erleichtern, grüssen wir Sie freundlich.

▼▼▼▼ Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento ▼▼▼▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Konto / Compte / Conto
CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

Einzahlung Giro

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Konto / Compte / Conto
CHF

609

Versement Virement

Keine Mitteilungen anbringen
Pas de communications
Non aggiungete comunicazioni

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Versamento Girata

1.04 - ISSA

Referenz-Nr. / N° de référence / N° di riferimento

442.06

Beilage 1: obligatorisch der Steuererklärung beizulegen

KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN
2003 B

DIREKTE BUNDESSTEUER
2003 B

Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen

Verrechnungsantrag 2003 B
Verrechnungssteuer 2003

KANTON WALLIS

Gemeinde:

Nr.

SEHR WICHTIG

Wenn Sie ein neutrales Formular verwenden, wollen Sie bitte die Referenznummer angeben.

Richtige und vollständige Angaben ersparen der steuerpflichtigen Person und den Behörden unliebsame Rückfragen. Das Vermögen sowie dessen Ertrag minderjähriger Kinder werden dem(r) Inhaber(in) der elterlichen Sorge zugerechnet.

1. Steuerpflichtiger und Antragsteller:

Vertreter: .....

2. Wohnsitz:

Am 31. Dezember 2002 : .....

Am 31. Dezember 2003 : .....

Ende der Steuerpflicht:

Todestag am : .....

Wegzug ins Ausland am : .....

Heimatort : .....
(bei Ausländern: Heimatstaat)

3. Bei Heirat im Jahre 2003:

Datum der Heirat: .....

Ehefrau
Mädchenname, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Ehemaliger Wohnort: .....

4. Sind Sie im Jahre 2003 an Erbschaften, Erbvorempfängen oder Schenkungen beteiligt? .....

Wenn ja: Betrag Ihres Anteils: Fr. .....

1. Todesfall
- Name und letzter Wohnsitz des(r) Erblassers(in) : .....
- Todestag (Tag, Monat, Jahr) : .....
- Datum der Erbteilung (Tag, Monat, Jahr) : .....

2. Schenkung / Erbvorbezug
- Name und letzter Wohnsitz des(r) Schenkers(in) : .....
- Datum der Leistung (Tag, Monat, Jahr) : .....

5. An welchen Kollektiv- und Kommanditgesellschaften sind Sie beteiligt? .....

6. Besondere Bemerkungen:
(z.B. wenn der Antrag nur ein Sondervermögen wie Nutzniessungsgut, Kindervermögen, Eigengut der Ehegattin, Geschäftsvermögen umfasst.)

.....

7. Erklärung des Steuerpflichtigen und Antragstellers: Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der in diesem Verzeichnis und Antrag gemachten Angaben, insbesondere, dass die Verrechnungssteuer von 35% von den in der Kolonne 5 auf der Rückseite angegebenen Erträgen abgezogen worden ist.

Ort und Datum: .....

Unterschrift: .....

8. Beilagen: .....

Bankbescheinigungen und Couponsabrechnungen beilegen

S – 164/2003 B

Wichtig: Für die im Jahre 2003 ausgegebenen, gekauften, verkauften oder zurückbezahlten Titel ist das genaue Ausgabe-, Kauf-, oder Rückkaufsdatum anzugeben*

Die Selbständigerwerbenden haben das Geschäftsvermögen am linken Rande mit dem Buchstaben «G» zu bezeichnen.

	GENAUE BEZEICHNUNG DER VERMÖGENSWERTE				Vermögen		Bruttoerträge	
Sparheft, Konto Nr. Totaler Nennwert der Obligationen oder Nr. Stückzahl der Aktien, Anteile usw. Forderungsbetrag Nr. und Datum des Lotteriegewinnes	**Sparhefte, Konten:** Name des Schuldners, (Banken, usw.) **Obligationen und Kassaobligationen:** Name des Schuldners **Aktien, Anteile, usw.:** Name der Firma, Art des Titels **Guthaben:** Name des Schuldners, Art der Forderung **Lotterie-, Sport-Toto- und Lottogewinne, usw.:** Originalbescheinigungen obligatorisch	**Obligationen**			Steuerwert am **31.12.2003**		der Verrechnungs-steuer **unterliegend**	der Verrechnungs-steuer **nicht unterliegend**
		Ausgabe Jahr	Verfall Jahr	**Zins** %	Kurs	Total Fr.	**2003** Fr.	**2003** Fr.
1	2 *				3	4	5	6

		Kol. 4	Kol. 5	Kol. 6
	Übertrag aus allfälligen Beiblättern			
	Übertrag aus Ergänzungsblatt USA (Form. R-US 164)		—	
	Übertrag aus Ergänzungsblatt DA-1		—	
TOTAL 1	Total Kol. 4: zu übertragen in die Steuererklärung unter Vermögen Ziffer 32		—	—
TOTAL 2	Total Kol. 5 : verrechnungssteuerpflichtige Bruttoerträge zu übertragen unten in die Rubrik «Bruttoerträge» (Siehe Pfeil)			—
TOTAL 3	Total Kol. 6 : der Verrechnungssteuer nicht unterliegende Erträge		—	
TOTAL 4	Total Kolonne 5+6 : zu übertragen auf die Steuerklärung unter Ziffer 12 (ohne Lotteriegewinne wie Sport-Toto, Toto-X, PMU, usw.)			

Lotteriegewinne (abzüglich Einsätze): zu übertragen auf die Steuererklärung unter Ziffer 12c

***) Folgende Abkürzungen zu verwenden:**

Kauf	K
Verkauf	V
Rückzahlung	R
Zeichnung	Z
Umwandlung	U
Gratisaktien	GA

BRUTTOERTRÄGE Total: Kolonne 5		
Verrechnungssteuer: 35%		
Rückbehalt USA		
DA-1		

Entscheid
(leer lassen)

Verrechnungssteuer		
Rückbehalt USA		
DA-1		

Visum: